

PRESSEMITTEILUNG

Ochsenhausen/Mühlhausen/Fulda/Saarbrücken, 13. Januar 2023 – 4.522 Zeichen
(inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Ochsenhausen gewinnt gegen Grenzau, Mühlhausen, Fulda und Saarbrücken gewinnen hart umkämpft 3:2

Gleich vier Spiele hatte der Freitagabend in der Tischtennis-Bundesliga (TTBL) zu bieten, lediglich eines blieb dabei bei einem 3:0. Die TTF Liebherr Ochsenhausen gewinnen gegen den TTC Zugbrücke Grenzau, der Post SV Mühlhausen siegt über den TTC Neu-Ulm, der TTC RhönSprudel Fulda-Maberszell holt Punkte gegen Werder Bremen und der 1. FC Saarbrücken-TT triumphiert zuhause gegen den TTC Schwalbe Bergneustadt.

Ein leichtes Los zog die Mannschaft aus Grenzau nicht mit ihrem Gegner an diesem Spieltag. Die Mannschaft fuhr zum Tabellendritten Ochsenhausen nach Baden-Württemberg. Gleich im Auftaktspiel gewann Can Akkuzu 3:0 gegen Samuel Walker. Dann folgte das Match des Abends zwischen Samuel Kulczycki und Patrick Baum. Kulczycki ging mit 11:9 im ersten Satz in Führung, Baum drehte das Ergebnis im zweiten Satz zum eigenen 11:9. Nach zwei weiteren knappen Sätzen zeigten die Zähler ein ausgeglichenes 2:2 – ein Vorbote für den finalen Satz. Kulczycki ging in Führung, Baum holte bis zum Matchball auf. Verwandeln konnte er ihn nicht, sein Kontrahent gewann den Satz mit 13:11. Stand: 2:0 für Ochsenhausen.

Auch im dritten Spiel des Abends fand Alvaro Robles das richtige Mittel gegen Nils Hohmeier. Mit 11:6, 11:2 und 11:9 sicherte er seinem Team den 3:0-Sieg und damit auch den zweiten Sieg in der Rückrunde, nachdem das Team am Dienstag erst den 1. FSV Mainz 05 geschlagen hatte.

Mühlhausen siegt gegen Neu-Ulm

Viel zu schenken hatten sich die zwei Teams nicht an diesem Abend beim Post SV Mühlhausen. Letztendlich gab das Doppel den Ausschlag: Der Post SV Mühlhausen gewinnt 3:2 gegen den TTC Neu-Ulm.

Für den Post SV war es direkt das zweite Spiel in dieser Intensität in diesem Jahr. Am letzten Freitag hatte das Team um Ovidiu Ionescu, Daniel Habesohn und Steffen Mengel sich einen knappen 3:2-Sieg gegen Grünwettersbach erkämpft. Matchwinner dort war bereits das Doppel Mengel/Ionescu gewesen. In dieser Paarung liefen die Mühlhausener in dieser Woche nicht ins finale Spiel ein, stattdessen traten Ionescu und Taehyun Kim gemeinsam an den Tisch. Das Doppel ging in den fünften Satz, die Mühlhausener gewannen schließlich das Spiel mit 3:2.

Fulda setzt sich gegen Bremen durch

Auch die nächsten Spiele gingen ins Schlussdoppel. Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell siegte gegen den SV Werder Bremen. Das Zünglein an der Waage waren am Ende Alexandre Cassin und Fan Bo Meng.

Vor der Partie stand der SV Werder Bremen bei einer Punktebilanz von 12:12, sein Kontrahent aus Fulda bei einer Bilanz von 8:16. Viel Unterschied ist das in der TTBL nicht, das sah man auch an diesem Abend in Fulda. Bremen war mit Kirill Gerassimenko, Mattias Falck und Cristian Pletea angereist, in Fulda schlugen Chun Ting Wong, Fan Bo Meng und Alexandre Cassin auf. Keines der Einzel ging in den fünften Satz, trotzdem fand die maximale Anzahl an Spielen statt: Wong gewann sein erstes Spiel mit 3:1 gegen Kirill Gerassimenko, Meng hingegen verlor gegen Mattias Falck 3:1. Auch danach blieb das Spiel ausgeglichen. Alexandra Cassin gewann für Fulda gegen Cristian Pletea, Mattias Falck hingegen erkämpfte mit seinem 3:0-Sieg über Chun Ting Wong wieder einen Punkt für Bremen. Im Doppel sicherte sich dann Fulda den Sieg.

Saarbrücken siegt zuhause

Gleich zu Beginn der Partie zwischen dem 1. FC Saarbrücken-TT und dem TTC Schwalbe Bergneustadt lieferten sich Omar Assar und Darko Jorgic einen starken Schlagabtausch, den Jorgic nach fünf Sätzen für sich und sein Saarbrücker Team entschied. Dann waren erst einmal die Gäste dran: Benedikt Duda gewann 3:1 gegen Takuya Jin, Romain Ruiz gegen Cedric Nuytinck. Im vierten Einzel machte Darko Jorgic seine Einzelbilanz perfekt: Er siegte mit 3:1 gegen Benedikt Duda.

Wie schon so häufig an diesem Spieltag, ging auch die Partie zwischen Saarbrücken und Bergneustadt wieder in das finale Doppel zwischen Cedric Nuytinck/Tomas Polansky (Saarbrücken) und Romain Ruiz/Alberto Mino (Bergneustadt). Den ersten Satz gaben die Gastgeber aus Saarbrücken noch mit 10:12 ab, dann gewannen die Saarbrücker zwei Sätze klar, mit 11:7 und 11:2. Im vierten Satz machten es die Gäste noch einmal spannend: Sie holten auf, mussten sich jedoch schließlich mit 3:1 geschlagen geben. Endstand: 3:2 für den 1. FC Saarbrücken-TT.

Am Sonntag geht es weiter

Der 13. Spieltag in der TTBL wird am Sonntag komplettiert durch die Partie zwischen Borussia Düsseldorf und dem TSV Bad Königshofen. Am Donnerstag hatte bereits der ASV Grünwettersbach 3:0 gegen die Aufsteiger vom 1. FSV Mainz 05 gewonnen.

Der 13. Spieltag in der Übersicht

ASV Grünwettersbach – 1. FSV Mainz 05 3:0

Xi Wang – Carlo Rossi 3:0 (11:5, 11:7, 11:8)

Tiago Apolonia – Andrei Putuntica 3:1 (11:9, 11:5, 6:11, 11:6)

Ricardo Walther – Luka Mladenovic 3:0 (11:8, 11:7, 11:4)

Post SV Mühlhausen – TTC Neu-Ulm 3:2

Steffen Mengel – Lav Katsman 3:2 (9:11, 11:13, 11:6, 11:6, 11:6)

Daniel Habesohn – Vladimir Sidorenko 1:3 (6:11, 8:11, 11:4, 1:11)

Ovidiu Ionescu – Maksim Grebnev 2:3 (11:7, 6:11, 7:11, 11:4, 9:11)

Steffen Mengel – Vladimir Sidorenko 3:1 (9:11, 13:11, 11:8, 12:10)

Ovidiu Ionescu/Taehyun Kim – Lav Katsman/Maksim Grebnev 3:2 (11:3, 6:11, 7:11, 13:11, 11:7)

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC Zugbrücke Grenzau 3:0

Can Akkuzu – Samuel Walker 3:0 (11:7, 11:5, 11:4)

Samuel Kulczycki – Patrick Baum 3:2 (11:9, 9:11, 11:9, 11:13, 13:11)

Alvaro Robles – Nils Hohmeier 3:0 (11:6, 11:2, 11:9)

TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell – SV Werder Bremen 3:2

Chun Ting Wong – Kirill Gerassimenko 3:1 (11:9, 11:5, 13:15, 11:8)

Fan Bo Meng – Mattias Falck 1:3 (11:9, 9:11, 10:12, 6:11)

Alexandra Cassin – Cristian Pletea 3:0 (11:9, 11:7, 11:6)

Chun Ting Wong – Mattias Falck 0:3 (5:11, 6:11, 5:11)

Alexandre Cassin/Fan Bo Meng – Kirill Gerassimenko/Chun Ting Wong 3:1 (11:2, 9:11, 16:14, 11:7)

1. FC Saarbrücken-TT – TTC Schwalbe Bergneustadt 3:2

Darko Jorgic – Omar Assar 3:2 (11:7, 14:12, 12:14, 13:15, 11:8)

Takuya Jin – Benedikt Duda 1:3 (5:11, 8:11, 11:8, 10:12)

Cedric Nuytinck – Romain Ruiz 1:3 (9:11, 9:11, 11:8, 11:13)

Darko Jorgic – Benedikt Duda 3:1 (6:11, 11:7, 11:7, 11:8)

Cedric Nuytinck/Tomas Polansky – Romain Ruiz/Alberto Mino 3:1 (10:12, 11:7, 11:2, 12:10)

Sonntag, 15. Januar

17 Uhr: Borussia Düsseldorf – TSV Bad Königshofen

Alle Partien sehen Sie live auf den Kanälen von [Spontent auf Twitch](#).